



SPORT MAGAZIN

Heft 036 Ausgabe
03/11
9. Jahrgang

Erscheinungsweise
4 mal im Jahr

Aktivenfußball

AH-Fußball

Jugendfußball

Damenfußball

Funktions-
Gymnastik

Step-Aerobic

Aerobic

Bodystyling

Eltern/Kind

Schülerinnen I u. II

Selbstverteidigung

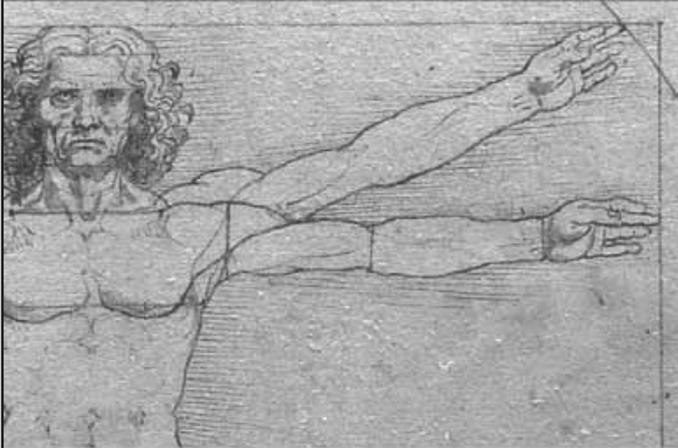
Fitness am Morgen

Ballspiele Herren



Regionalliga, Landesliga, Kreisliga
der SV Furpach ist dabei

Jörg Hüther-Funk Physiotherapeut



Leistungen:

-alle Kassen-

- Physiotherapie/
Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage

-privat-

- Osteopathie
- Personal Training

Limbacher Straße 15 • 66539 Neunkirchen-Kohlhof
Tel.: 0 68 21/86 90-888 • Fax: 0 68 21/86 90-890
E-Mail: praxis@huether-funk.de



ROSEN APOTHEKE

Apotheker Michael Greiber

Zweibrücker Str. 48 • 66538 Neunkirchen
Tel.: 0 68 21/8 89 87 • Fax: 0 68 21/86 41 90

4x wöchentlich theoretischer Unterricht



Neunkirchen Steinwaldstr. 52
Furpach Birkenweg 5
Wellesweiler BGM-Regitz-Str. 36



Telefon 8286

Die
Fahrschule
für PKW
und Motorrad

Feuchte Keller/Wände? Schimmelpilzbeseitigung

Mauertrockenlegung mit Garantie

- Schadensanalyse
- elektronische Messung



TEL. 0 68 21/5 13 57
66540 NK, Ginsterweg 3



Eiscafe Fortunella

Inh. Bruno Marino

Zur Ewigkeit 4 66539 Neunkirchen-Furpach
Telefon/Fax 0 68 21/3 19 04

Auf Ihren Besuch freuen sich Bruno und Team

Ich brauch täglich meinen Sport!



- Ensinger Sport!
- Wertvolles Magnesium!
- Besonders viel Calcium!



Ensinger
...mit dem wertvollen Magnesiumgehalt

124 mg Magnesium und 528 mg Calcium pro Liter



Furpacher
Sportmagazin

Liebe Freunde des Fußballs,

zunächst gilt es all denen Dank zu sagen, die dem SV Furpach e.V. zu seinem 60. Geburtstag gratuliert haben. Dank auch all denen, die aktiv bzw. durch ihren Besuch im Ensinger Sportpark zum Gelingen der Festtage beigetragen haben. Nicht zu vergessen, die zahlreichen Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz unseren Verein als Gastgeber hervorragend präsentierten.

10 Tage Fußball pur, beginnend mit dem Kommers, beendend mit dem Tag des Mädchen-Fußballs, war eine großartige Darbietung des Vereins. Auch die Rahmenbedingungen für die Durchführung der von uns durchgeführten Stadtmeisterschaften für Aktiven und Alte Herren hätten nicht besser sein können. Nicht zu vergessen, das Einbringen und die Darstellung unserer Abteilungen Turnen und Jugend-Fußball am Familientag. Insbesondere das DFB-Mobil mit seinen Demoeinheiten und der Möglichkeit, das DFB-Abzeichen erwerben zu können, war beeindruckend.

Die Traurigkeit, die wir nach dem Abstieg unserer 1. Mannschaft aus der Verbandsliga empfunden haben, gehört der Vergangenheit an. Allein die Tatsache, dass der Kader unserer Aktiven-Mannschaften, was die Abgänge betrifft (oft ist es so, dass eine Mannschaft nach einem Abstieg auseinanderfällt) sich nur unbedeutend verändert hat, zeigt, diese Spieler haben Charakter, sind Sportsmänner. Nach einem kurzen Atemzug stand die Planung der kommenden Saison auf der Tagesordnung. Es ist den Verantwortlichen gelungen, den Kader zielgerecht zu ergänzen. Nach den ersten Vorbereitungsspielen kann man sagen, dass wir stark genug sein werden, mit der 1. Mannschaft in der Landesliga Nord/Ost und der 2. Mannschaft in der Kreisliga A, jeweils in der Spitzengruppe mitzuspielen.

Die nun beginnende Saison bringt durch die neue, ab der Saison 2012/2013 greifende Spielklassenstruktur des Saarl. Fußballverbandes, einen verstärkten Aufstieg mit sich. Ein sogenanntes „Qualijahr“, das sicherlich viele Vereine nutzen wollen, eine Spielklasse höher zu kommen. Unser Ziel wird es sein, mit beiden Mannschaften am Ende der Saison mit dabei zu sein, wenn es nach oben geht.

Welchen Stellenwert der Damenfußball mittlerweile einnimmt, war während der Fußball Weltmeisterschaft deutlich zu sehen. Unsere Damen haben in diesem Jahr, wie bekannt, die Meisterschaft in der Verbandsliga errungen. Dies bedeutet gleichzeitig den Aufstieg in die Regionalliga Südwest, die 3. Liga im Damenfußball des DFB. Großartig, was unsere Damen, allen voran Trainer Josef Galliano, in der zurückliegenden Saison geleistet haben. Eine neue Herausforderung, insbesondere für unsere Abteilung Damen aber auch für den gesamten Verein.

Auch für die Jugendabteilung heißt es auf ein Neues. Im Bereich der A und B-Jugend sind wir mit Palatia Limbach eine Spielgemeinschaft eingegangen. Aufgrund der demographischen Entwicklung müssen wir frühzeitig neue Wege beschreiten, um weiterhin förderliche Jugendarbeit leisten zu können. Ein Weg, der letztendlich beiden Vereinen zu gute kommen wird. In den Be-

reichen C-Jugend bis abwärts zu den Minis sind wir nach wie vor personell sehr gut aufgestellt.

Es wäre schön, wenn Sie mit einem Besuch im Ensinger Sportpark all unsere Mannschaften bei ihren Spielen unterstützen würden. Wann, wo spielt können sie immer aktuell auf unserer Homepage sv-furpach.de erfahren.

Sie sehen, es hat sich wieder einmal viel getan beim SV Furpach. Aber es liegen ebenso noch viele Herausforderungen vor uns, die es gemeinsam mit der Unterstützung all unserer Mitglieder zu bewältigen gilt. Ich freue mich, diese gemeinsam mit Ihnen anzugehen.



VORWORT



Gerd Schley
1. Vorsitzender

MÜNCHENER VEREIN
VERSICHERUNGSGRUPPE

IMMER AM BALL

Mit unseren Produktlösungen
sind Sie sogar einen Schritt voraus!

Unsere aktuelle Innovation: Aufbau-
Schutz AKTIV als gesunde **Ergänzung für
Kassenmitglieder**. Mit vielen privaten
Vorteilen – bis hin zur **Beitragsfreiheit
für Kinder!**

Ralf Weis
Vermittlungs-/Servicebüro

Im Sand 4
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/308824
Fax 06821/308825
mailto:weis.ralf@mv-adp.de

Hotel - Restaurant - Cafe GUTSHOF

Inhaberin: Justine Hytrek

Gut bürgerliche Küche ab 18.00 Uhr

Täglich Kaffee und Kuchen

Schöne Räumlichkeiten
für alle feierlichen Anlässe

Freundlich eingerichtete
Fremdenzimmer

Sonnenterrasse

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 15.30-23.00 Uhr

Sonn- und Feiertags: 11.00-18.00 Uhr

Samstag Ruhetag

Bei Beerdigungen evtl. erforderliche Änderungen
nach Vereinbarung

66539 NK-Furpach • Beim Wallratsroth 1
(Nähe Weiher und Parkplatz Zentralfriedhof)
Tel.: 0 68 21/931 50-0 • Fax: 0 68 21/931 50-29

Sag's mit Blumen

Blumenhaus Stummbillig



Neunkirchen
Zweibrücker Str. 18
Tel. (0 68 21) 8188

Furpach
Zentralfriedhof
Tel. (0 68 21) 321 13

Ihr Dachdeckermeister aus Furpach:



**Bedachungen
Denig GmbH**

– Dachdeckermeisterbetrieb –

- Steildach
- Flachdach
- Fassade
- Reparaturen

Hirschdell 44
66539 NEUNKIRCHEN
Tel. (0 68 21) 48 56 96 • Fax 48 56 97
www.dachdeckermeister-denig.de
e-Mail: Stefan_Denig@t-online.de



Furpacher
Sportmagazin

DANK!

| | |
|---|-----------|
| Albert Sorg - Gaststätte | S.3 |
| Alt Haus Furpach - Gaststätte | S.13 |
| Bedachungen Denig GmbH..... | S.4 |
| Blumenhaus Stumbillig | S.4 |
| Brot- und Feinbäckerei Gachot..... | S.11 |
| Eckstein & Lambert KG | S.17 |
| Effertz Bausanierung | S.2 |
| Ehresmann Tobias, EDV Service..... | S.9 |
| Eiscafe Fortunella..... | S.2 |
| Ensinger | S.2 |
| Fahrschule Weinrank..... | S.2 |
| Fischerhütte Furpach | S.15 |
| Furpach Apotheke | S.14 |
| Gerd Schneider Toyota..... | S.11 |
| Haarstudio am Markt..... | S.30 |
| Hotel Restaurant Café Gutshof | S.4 |
| Hotel Restaurant Hör | S.13 |
| Hüther Funk Physiotherapie | S.2 |
| Interfunk Norbert Meyer | S.13 |
| Karl Heinz Weber & Sohn - Bestattungen | S.8 |
| Kathrins Blumenstübchen | S.13 |
| Krevet | S.31 |
| Münchener Verein Versicherungsgruppe - Servicebüro Ralf Weis..... | S.4 |
| Ratzky Bedachungen | S.31 |
| Rosenapotheke..... | S.2 |
| Schibbe - Heizung und Sanitär..... | S.14 |
| Peter Schwindling - Heizung und Sanitär | S.13 |
| Gastro-Service & Getränke Kimmel..... | Rückseite |
| Versicherungsbüro Knoch e. K..... | S.31 |
| Zum Maltitz Speisegaststätte..... | S.16 |

Inhaltsangabe

(geordnet nach Themenbereichen)

IMPRESSUM



Herausgeber:

Sportverein Furpach e.V.
Sportplatz Kreuzbergring
66539 Neunkirchen- Furpach
Telefon: (0 68 21) 3 28 17
Internet: www.SV-Furpach.de
e-mail: info@SV-Furpach.de

Texte: Die Unterzeichner der Artikel

Verantwortlich für den Inhalt:

Der Verein für den Gesamthalt,
der unterzeichnete Verfasser für
seine Texte.
Nachdrucke - auch auszugsweise
- nur mit Genehmigung des Vereins
unter genauer Quellenangabe

Druck:

Jahndigitaldruck eK
Hohlstraße 13
66564 Ottweiler
Telefon: (0 68 24) 9 31 89 43
Telefax: (0 68 24) 9 31 89 48
Internet: www.jahndigital.de
e-mail: info@jahndigital.de

Allgemeines

| | |
|---|------|
| Festkommers beim SV Furpach e.V. | |
| Feier zum 60-jährigen Bestehen des Vereins | S.6 |
| Eintrittspreise | S.8 |
| Trainingszeiten Saison 2011/2012..... | S.9 |
| Neugliederung der Spielklassen | S.10 |
| Der SV Furpach gratuliert seinen Mitgliedern..... | S.11 |
| Platzwart/in gesucht..... | S.19 |

Aktivenfußball

| | |
|-----------------------------------|------|
| Die Neuzugänge | S.12 |
| Steckbrief Jörg Jung..... | S.14 |
| Vielen Dank, Georg Wettmann | S.16 |

AH

| | |
|------------------------------------|------|
| Stadtmeisterschaften AH 2011 | S.18 |
|------------------------------------|------|

Jugendfußball

| | |
|---|------|
| U 15 Mädchenauswahl des SFV spielt tolles Länderpokalturnier | S.20 |
| C 1 - Jugend gewinnt Meisterschaft..... | S.22 |
| C-Jugend Abschlussfahrt 2010/2011 | S.24 |

Damenfußball

| | |
|---|------|
| Entwicklung des Damenfußballs in Furpach seit der Saison 2004/2005 | S.26 |
|---|------|

Turnen

| | |
|--|------|
| Funktionsgymnastik..... | S.28 |
| Übungsstunden Abteilung Turnen..... | S.29 |
| Die Trendsportart AROHA bereichert seit August 2010 das Turnangebot beim SV Furpach | S.30 |





Peter Klein
2. Vorsitzender

Festkommers beim SV Furpach e.V. Feier zum 60-jährigen Bestehen des Vereins



Gerd Schley, 1. Vorsitzender

Am Freitag, den 08.07.2011 hatte der SV Furpach zum Festkommers anlässlich des 60-jährigen Vereinsbestehens ins Sportheim am Kreuzberg-ring geladen.

Unter den zahlreichen Gästen befanden sich unter anderem Bürgermeister Jörg Aumann, Ortsvorsteher Klaus Becker, der Vorsitzende des Neunkircher Sportverbandes, Hans-Artur Gräser, Vertreter der Kommunalpolitik, Vorstände und Vertreter der ortsansässigen Vereine, Sponsoren, Gönner und natürlich auch Mitglieder des Vereines. Alle waren gekommen, um dem SV Furpach zu seinem 60-jährigen Jubiläum die Ehre zu erweisen. So begrüßte der 1. Vorsitzende des Vereines, Gerd Schley, die

Anwesenden und ging in seiner Rede auf die Historie des Vereines seit seiner Gründung am 11.03.1951 ein. Viele Erfolge wurden benannt, viele Errungenschaften wurden erwähnt, insbesondere der Ausbau der Sportanlage mit Sportheim und die Anlegung eines Kunstrasenplatzes im Jahr 2001. Eine Energieleistung, die ohne die tatkräftige Unterstützung der eigenen Mitglieder nicht zu stemmen gewesen sei. Auch die finanzielle Unterstützung von Kommunalpolitik, Sponsoren und Gönnern des Vereines wurde lobend erwähnt. Der Verein leiste einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag im Sozialgefüge der Kreisstadt Neunkirchen. Er kümmere sich insbesondere um die Jugend und deren Erziehung

zu verantwortungsbewussten Mitgliedern unserer Gesellschaft. Allerdings sei es immer schwieriger, Menschen dafür zu gewinnen, sich im Vereinsleben entsprechend zu engagieren. Oftmals stünden nur wenige Mitstreiter zur Verfügung, die einen erheblichen Teil ihrer Freizeit opfern müssten, um den laufenden Betrieb eines Sportvereines zu gewährleisten. Und es werde von Jahr zu Jahr schwieriger. Steigende Kosten, das Anspruchsdenken der eigenen Mitglieder, aber auch die Auflagen, die von außen an den Verein durch Politik, Verbände und Behörden herangetragen würden, stellten immer größere Herausforderungen an die Logistik eines Vereines. So erhalte beispielsweise der Verein durch die Kreisstadt Neunkirchen lediglich einen jährlichen Zuschuss von 1500,- Euro zur Unterhaltung seiner Sportanlage. Alle anderen Belastungen müsse der Verein selbst tragen. Hier richtete Gerd Schley einen Appell an die Vertreter der Kommunalpolitik, sich stärker für die finanzielle Unterstützung der Vereine einzusetzen. Schließlich bedankte Gerd Schley sich im Namen des Vereines bei allen Mitstreitern, die in der Vergangenheit und auch in Zukunft zum Wohle des Vereines ihre tatkräftige Unterstützung angedeihen ließen und wünschte den Anwe-

senden noch einen schönen Abend mit anregenden und fruchtbaren Gesprächen in lockerer Atmosphäre.

Im Anschluss an die Rede von Gerd Schley ergriff Ortsvorsteher Klaus Becker das Wort. Klaus Becker, selbst seit Kindesbeinen bis zur AH als Fußballer im Verein aktiv gewesen, bedankte sich bei Gerd Schley für die Ehre, Schirmherr der Veranstaltungswoche „60 Jahre SV Fulpach“ sein zu dürfen. Es habe ihn außerordentlich gefreut, als dieses Amt an ihn herangetragen wurde. Klaus Becker sprach in seiner Rede von so manchem Erlebnis, dass ihm in seiner nun über 50-jährigen Vereinszugehörigkeit in guter Erinnerung geblieben sei. Einige Anekdoten gab er zum Besten, die bei den Anwesenden des öfteren zur Erheiterung beitragen. Klaus Becker stellte aber auch die Errungenschaften des Vereins lobend heraus. Insbesondere unter der Führung von Gerd Schley habe der Verein in den letzten Jahren einige beachtliche Erfolge erzielt. Überhaupt könne man sagen, dass eine gewisse Professionalität im Vereinsgeschehen Einkehr gehalten habe, die Mut mache, dass auch künftig anzugehende Aufgaben ohne größere Probleme gemeistert werden können. Der Verein sei jedenfalls in guten Händen und mit dem Aufstieg der Frauenfußballerinnen in die Regionalliga sei der Verein auch zum Werbeträger für den Ort und die Kreisstadt Neunkirchen geworden. Er sicherte dem Verein weiterhin seine Unterstützung zu und wünschte den Verantwortlichen weiterhin ein glückliches Händchen bei der Bewältigung der bevorstehenden Aufgaben.

Auch Bürgermeister Jörg Aumann ließ es sich nicht nehmen, zum Jubiläum des Ver-

eins einige Worte zu sagen. Extra aus der Eifel angereist, wo er mit seiner Familie noch im Urlaub weilte, ergriff er die Gelegenheit, sich bei der Vereinsführung für die Einladung zu bedanken. Bürgermeister Jörg Aumann, selbst früher Fußballer und Vereinsfunktionär, kennt die Nöte und Sorgen eines Vereins aus eigenem Erleben. Es sei bewundernswert, wie sich Menschen trotz gewachsener Anforderungen in ihrer Freizeit für andere Menschen engagierten. Auch deshalb sein Appell an die anwesenden jungen Mitglieder im Verein, sich später nach der sportlichen Karriere als Funktionäre zur Verfügung zu stellen, damit auf diese Weise vielleicht ein Stück der selbst erfahrenen Annehmlichkeiten an den Verein zurückgezahlt werden könnten. Denn jeder Verein brauche Nachwuchs auch in den Führungspositionen, damit neue Ideen und andere Sichtweisen Einfluss nehmen könnten und letztlich auch eine Entlastung der langjährigen Führungscrew darstellen würde. Stellvertretend für viele ehrenamtlichen Mitstreiter im Verein nannte er unseren Platzwart Karl Wiederhold, der schon seit Jahrzehnten seinen Einsatz bringe und somit ein Vorbild für viele andere Mitglieder im Verein darstelle. Abschließend wünschte Jörg Aumann dem Verein alles Gute und für die bevorstehende Jubiläumswoche viel Erfolg.

Hans-Artur Gräser, der 1. Vorsitzende des Neunkircher Sportverbandes sprach ebenfalls ein paar Worte zu den anwesenden Gästen. Er überbrachte die Grüße des Neunkircher Sportverbandes und dankte dem Verein für die Ausrichtung der diesjährigen Stadtmeisterschaften im AH-Fußball und im Aktivenfußball. Der Verein könne stolz sein auf die bisher er-

brachten Leistungen. Gerade der Aufstieg der Frauenfußballerinnen des Vereins in die Regionalliga habe einiges zum Bekanntheitsgrad des Vereins innerhalb der Neunkircher Sportwelt aber auch auf überregionaler Ebene beigetragen. Hans-Artur Gräser sagte dem Verein auch weiterhin die Unterstützung durch den Neunkircher Sportverband zu und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass in Fulpach auch weiterhin gute Vereinsarbeit zum Wohle des Neunkircher Sportgeschehens geleistet werde.

Im Anschluss an die Rede von Herrn Gräser hatten die anwesenden Vereine die Gelegenheit, ein paar Grußworte an die Vereinsführung zu richten, wovon auch rege Gebrauch gemacht wurde. Natürlich hatten diese auch Spendengaben im Gepäck, die sie an den 1. Vorsitzenden Gerd Schley mit den besten Wünschen überreichten.

Nach dem Verlesen der Grußworte dankte Gerd Schley den anwesenden Gästen und lud nach Abschluss des offiziellen Teiles zu einem gemütlichen Umtrunk in lockerer Atmosphäre ein. Gereicht wurden Brezelgebäck und Wiener Würstchen mit Weck. Bei einem gemütlichen Bier hatten sich die Anwesenden noch einiges zu erzählen und so manche Anekdote früherer Tage wurde zum Besten gegeben. Es waren anregende Gespräche, in denen aber auch die Gelegenheit zum fruchtbaren Meinungsaustausch genutzt wurde. Alles in allem war es eine runde Sache. Der Verein hatte Gelegenheit, sich zu präsentieren und freute sich über die gelungene Veranstaltung.

Peter Klein
2. Vorsitzender

Eintrittspreise beim SV Furpach e.V. im Ensinger Sportpark Saison 2011/2012

| | | |
|------------------------|-------------------------------------|-----------------|
| Landesliga Nord/Ost | Erwachsene männlich | 3,- Euro |
| Kreisliga A Höcherberg | Erwachsene männlich | 2,- Euro |
| Regionalliga Frauen | Erwachsene männlich und weiblich | 3,50 - 4,- Euro |

Angebot Jahres-Dauerkarte

Auch in diesem Jahr bieten wir für die Heimspiele unserer 1. Mannschaft, Landesliga Nord/Ost, Saison 2011/2012, Jahres-Dauerkarten an. Der Preis für 1 Jahres-Dauerkarte, gültig für alle 17 Heimspiele, beträgt für Erwachsene männlich:

40,- Euro

Mit dieser Dauerkarte wird für die Spiele unserer 2. Mannschaft ebenfalls freier Eintritt gewährt.

Die Jahres-Dauerkarten können im Sportheim bei Frau Schaly bzw. bei unserem Platzkassierer, Herrn Weber, gekauft werden.

Der Vorstand



BESTATTUNGEN

Vertragsbestatter des Feuerbestattungsvereins Saarland e.V.

KARL HEINZ Weber

**&SOHN
GMBH**

Erledigung sämtlicher Formalitäten,
Erd-, -Feuer- und Seebestattungen

Tel. (0 68 21) **3 19 12** • Fax (0 68 21) 335 56
E-Mail: info@kh-weber.de • Internet: www.kh-weber.de
Hasenrech 12 • 66539 Neunkirchen-Furpach



Trainingszeiten Saison 2011/2012

gültig ab 01.07.2011

| Mannschaft | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|-------------------------------|---------------|---|----------------------------|---|---|
| G-Jugend (2005 und jünger) | 17.00-17.00 h | | | | |
| F-Jugend (2004/2003) | 16.30-17.30 h | | 16.00-17.30 h | | |
| E-Jugend (2002/2001) | 16.30-18.00 h | | 16.00-17.30 h | | |
| D-Jugend (2000/1999) | | 16.30-18.00 h | | 16.30-18.00 h | |
| C-Jugend (1998/97) | | | 17.30-19.00h | | 17.00-18.30 h |
| B-Jugend (1996/95) | | Training in Limbach 17.30-19.00 h | | Training in Limbach 17.30-19.00 h | „17,30-19,00h bis 18,00h 1/2 Platz“ |
| A-Jugend (1994/93) | 18.00-19.30 h | 17.30-19.00 h | | 17.30-19.00 h | |
| AH | | | 19.00-20.30 h 1/2 Platz | | |
| Damen | 19.30-21.00 h | | 19.30-21.00 h 1/2 Platz | | 19.30-21.00 h |
| Aktive I + II | | 19.00-20.30 h | | 19.00-20.30 h | 18.30-19.30 h |

Die angegebenen Trainingszeiten sind von den Trainern einzuhalten, um den Trainingsbetrieb der Vorgänger und Nachfolger sicherzustellen!

Klaus Fuchs (Abt. Leiter)

PC-Probleme? Wir haben die Lösung!

Unsere Leistungen:

- Vor-Ort Service
- Computer, Notebooks
- Netzwerkbau
- Internetzugang/DSL
- Telekommunikation
- LCD/Plasma-TV
- Beratung und Reparatur
- Verkauf



EDV Service Tobias Ehresmann

Ihr Partner rund um den PC

Niederbexbacherstr. 12a

66539 Neunkirchen

Tel: 06821-931560

Fax: 06821-9315629

E-Mail: info@edv-ehresmann.de

LANCOM Systems elmeg by farkas





Gerd Schley
1. Vorsitzender

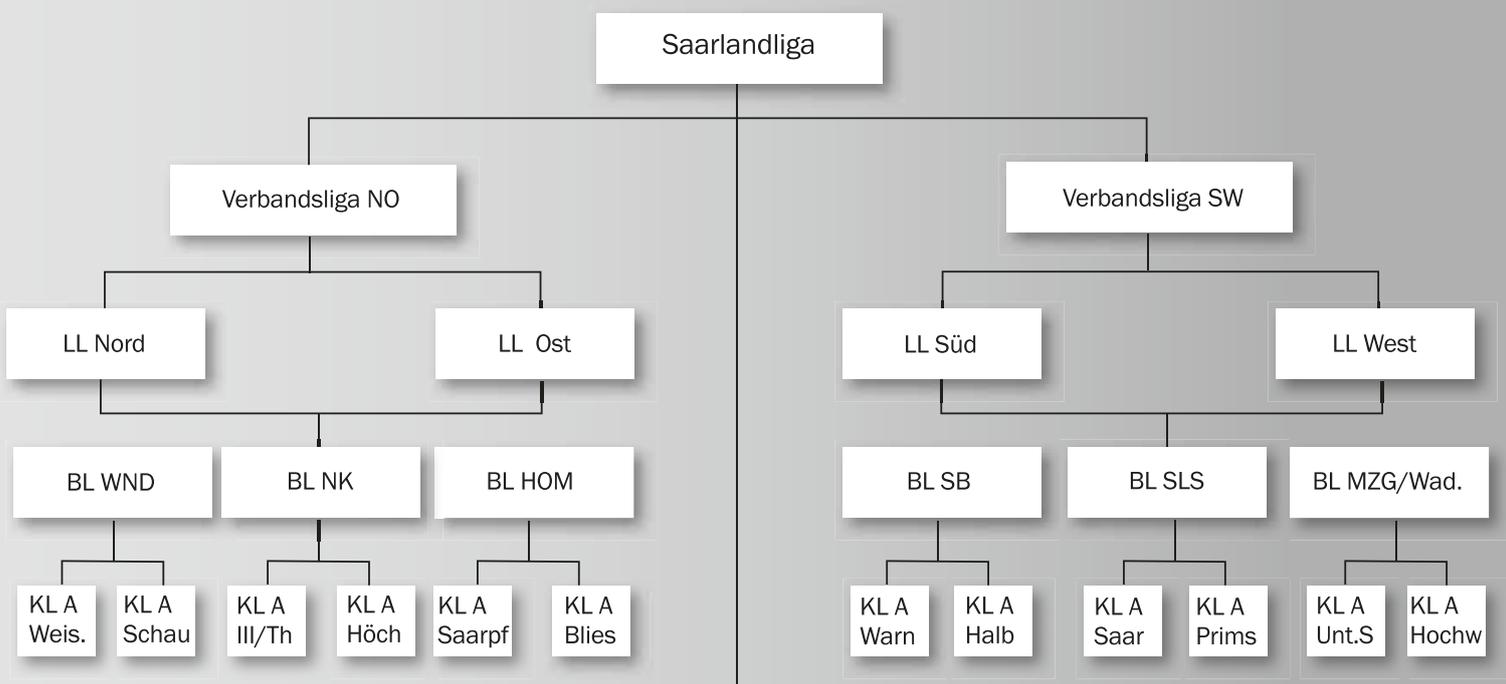
Neugliederung der Spielklassen

im Bereich des Saarl. Fußballverbandes

Auf dem ordentlichen Verbandstag am 18.06.2011 in Püttlingen haben die Mitgliedsvereine des Saarl. Fußballverbandes einem Antrag des Verbandsspielausschusses zur Neugliederung der Spielklassen mit deutlicher Mehrheit zugestimmt.

Mit diesem Antrag wollte der Verbandsvorstand dem Wunsche der Vereine Rechnung tragen, die Spielklassen von 18 auf 16 Vereine zu reduzieren. Darüber hinaus sollte der vermehrte Abstieg ab den Landesligen abwärts begrenzt werden.

Diese, ab der Saison 2012/2013 in Kraft tretende Neugliederung der Spielklassen sieht wie folgt aus:



darunter insgesamt 12 A – Klassen mit je 16 Mannschaften

Somit dürfte die jetzt beginnende Saison eine besonders spannende werden. Durch die Schaffung einer zweiten Verbandsliga unter der Saarlandliga wird es einen verstärkten Aufstieg geben. Diesen Aufstieg werden sicherlich viele Vereine anstreben.

DER SV FURPACH GRATULIERT SEINEN MITGLIEDERN

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

50 Jahre

Sabine Rötsch

Furpach

21.07.1961

70 Jahre

Heidemarie Schneider

Furpach

21.07.1941



Neue Fanartikel im Angebot des SV Furpach e. V

Gerade frisch eingetroffen: Die neuen Fanartikel des SV Furpach e. V.

Ab sofort können im Sportheim des SV Furpach am Kreuzberggring die neuen Fanartikel des Vereins käuflich erworben werden. Es sind dies:

- ein Regenschirm in rot mit weißer Schrift: SV Furpach zum Preis von **10,- Euro**
- ein Fanschal in den Farben rot-weiß ebenfalls zum Preis von **10,- Euro.**

Der Verein hofft, dass interessierte Mitglieder und Fans von diesem Angebot regen Gebrauch machen und somit den SV Furpach weiterhin finanziell unterstützen

Autohaus Gerd Schneider

Reparaturen aller Kfz-Marken · Verkauf
Ersatzteile · Kundendienst · AU + TÜV

66539 Neunkirchen-Wellesweiler, Winterloß - Rosenstraße 10
Telefon 0 68 21- 45 00 · Telefax 0 68 21- 4 29 66
E-Mail: info@toyota-schneider.net

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite: www.toyota-schneider.net

Brot- und Feinbäckerei Hans-Werner Gachot



66539 NK-Furpach
Birkenweg 6
Telefon (0 68 21) 3 15 34



Die Neuzugänge

des SV Furpach e.V. Saison 2011/2012

Steckbriefe der Aktivenspieler



Name: **Bialecki**
 Vorname: **Victor**
 Geburtsdatum: **14.12.1982**
 Beruf: **Mechaniker**
 Position: **Sturm**
 Saisonziel: **Meister**



Name: **Otto**
 Vorname: **Wladimir**
 Geburtsdatum: **02.05.1989**
 Beruf: **Student**
 Position: **defensives Mittelfeld**
 Saisonziel: **Meisterschaft**



Name: **Christmann**
 Vorname: **Markus**
 Geburtsdatum: **10.10.1988**
 Beruf: **Kommissaranwärter**
 Position: **Mittelfeld**
 Saisonziel: **Erfolg mit 1. und 2. Mannschaft**



Name: **Drinceanu**
 Vorname: **Jonel**
 Geburtsdatum: **04.07.1981**
 Beruf: **Ingenieur**
 Position: **Mittelfeld**
 Saisonziel: **Aufstieg**



Name: **Legrom**
 Vorname: **Pascal**
 Geburtsdatum: **24.02.1987**
 Beruf: **Automobilkaufmann**
 Position: **Mittelfeld**
 Saisonziel: **Meisterschaft**

Elektro-Hausgeräte + Kundendienst



Interfunk
Norbert Mayer

Inhaber: Manuela Mayer

Autorisierter **Miele**-Fachhändler

66538 Neunkirchen · Hüttenbergstraße 36
Telefon (0 68 21) 2 27 22 · Fax (0 68 21) 1 35 10

Blumen zu
jedem Anlaß...

...die Idee
für das richtige
Geschenk!

 **Kathrin's
Blumenstübchen**

Tel. 0 68 21-3 15 92

66539 Neunkirchen-Kohlhof
Zu den Grenzsteinen · Telefon 0 68 21/3 15 92

H

HOTEL RESTAURANT HÖR



Tannenschlag 8 | 66539 Neunkirchen - Furpach
Tel.: 0 68 21 - 31 374 | Fax: 0 68 21 - 31 015
info@hotel-hoer.de | www.hotel-hoer.de

Heizung & Sanitär Peter Schwindling

– MEISTERBETRIEB –

KESELTAUSCH
innerhalb eines Tages

- Heizung
- Sanitär
- Brennwerttechnik
- Solaranlagen
- Kundendienst
- Kaminsanierung

sanitär
heizung
klima

Zur Ewigkeit 36
66539 Neunkirchen
Tel. (0 68 21) 36 15 07
Fax (0 68 21) 36 15 09
Mobil (01 63) 5 52 93 74

Gaststätte und Imbissbetrieb



„Alt Haus Furpach“

– Inh. Horst Ripplinger –



66539 Neunkirchen-Furpach · Geisenbrünnchen 54 · Telefon 0 68 21-3 13 06



Jörg Jung genannt Pogie

Trainer der 2. Mannschaft des SV Furpach e.V



Jörg Jung, Trainer der 2. Mannschaft

Nun geht er schon in seine 2. Saison als Trainer der 2. Mannschaft des SV Furpach e.V. Die Rede ist von Jörg Jung genannt Pogie, der in Fußballerkreisen kein Unbekannter ist. Zur Saison 2010/2011 kam der 48-jäh-

rige mit dem jetzt beim Landesligisten SV Borussia Spiesen tätigen Trainer Stephan Schock zum SV Furpach, wo er den Part des Co-Trainers, zuständig für die 2. Mannschaft des Vereins, übernahm. Von Anfang an fühlte

sich Pogie im Verein gut aufgenommen und führte die von ihm betreute Mannschaft in der Kreisliga A Höcherberg auf einen der vorderen Tabellenplätze. Auch für die neue Saison 2011/2012 peilt Pogie mit seinen Mannen einen Platz im vorderen Tabellendrittel an, da auch die 2. Mannschaft aufstiegsberechtigt ist, was für zusätzliche Motivation sorgen dürfte. Auch die Zusammenarbeit mit dem jetzigen Aktiventrainer Jo Brehmer (zuständig für die 1. Mannschaft) beurteilt Pogie positiv, da es sein Ziel sei, talentierte Spieler der 2. Mannschaft an den Kader der 1. Mannschaft heranzuführen. Das gute Zusammenwirken von beiden aktiven Mannschaften genießt bei Jörg Jung Priorität.

Das Pogie überhaupt zum Fußballspielen kam, war in seinen Kinder- und Jugendta-

Ihre freundliche Apotheke vor Ort

FURPACH-APOTHEKE
Inhaberin: Annette Nessim

66539 NK-Furpach • Ludwigsthaler Straße 9
Tel. (0 68 21) 3 18 59 • Fax (0 68 21) 30 87 19

Frank Schibbe
Heizung & Sanitär – Meisterbetrieb –

- Kaminanierung
- Bäder
- Regenwasser
- Pelletheizung
- Brennwerttechnik
- Solaranlagen

Kesseltausch innerhalb eines Tages

Geißenbrunnchen 43 • 66539 Neunkirchen
Telefon 0 68 21/3 32 23 • Fax 0 68 21/9 64 92 73 • Mobil 01 63/3 32 23 01

gen gar nicht so gewiss. Seine Eltern hätten ihm verboten, bei einem Verein Fußball zu spielen. Vielmehr sollte er im Boxsport Karriere machen. So boxte Pogje bis zu seinem 16. Lebensjahr beim SSV Wellesweiler und wurde auch mehrfacher Saarlandmeister in seiner Gewichtsklasse. Dann allerdings hing er den Boxsport an den Nagel und wollte mit 18 Jahren unbedingt seiner Leidenschaft, dem Fußball, frönen. So fing er beim SC Ludwigsthal in der A-Jugend an und spielte dort auch gleich im aktiven Bereich. Danach war er 1 Jahr in Wellesweiler aktiver Spieler bevor er in die Oberliga zum FK Clausen wechselte. Er folgte dem Ruf des Profifußballs und stand in der 2. Liga bei Eintracht Braunschweig unter Vertrag. Krankheitsbedingt musste er allerdings seine Profikarriere beenden und wechselte wieder zurück zum SSV Wellesweiler. Danach versuchte es Pogje ein Jahr in der Oberliga bei Borussia Neunkirchen. In der Folge war er dann als Spielertrainer bei folgenden Vereinen tätig: Lud-

wigsthal, Kohlhof, Hirstein, Happersweiler. Als Spieler in Oberbexbach folgten Stationen als Jugendtrainer und Spieler beim TUS Steinbach und der DJK Bexbach. Als Jugendtrainer war er in Wellesweiler und Hangard tätig. Beim 1. FC Kaiserslautern durfte er die B-Jugend trainieren.

Man sieht also, Pogje ist in Sachen Fußball ein Wandervogel. Trotz seiner vielen Stationen bei verschiedenen Vereinen ist er ein umgänglicher und sympathischer Kumpeltyp geblieben, der allerdings großen Wert auf Disziplin und Kameradschaft legt. Seine verlässliche und unkomplizierte Art kommt im Verein gut an, weshalb er auch den nötigen Respekt genießt. Pogje freut sich auch, dass er und sein fünfjähriger Sohn Justin, den er allein erziehend betreut, so freundlich im Vereinsleben akzeptiert seien. Dies sei nicht überall selbstverständlich.

Neben dem Fußball ist Pogje auch dem Tennissport

verbunden. Hin und wieder greife er zum Schläger, um auch hier einen Ausgleich zum beruflichen Alltag zu finden. Jörg Jung ist nämlich seit 1992 als Mitarbeiter der technischen Abteilung des Fliednerkrankenhauses in Neunkirchen beschäftigt, wo er für die Instandhaltung und Umbaumaßnahmen im Gebäudekomplex zuständig ist.

Nach seiner Liebesspeise befragt, antwortet Pogje ganz verschmitzt: „Suppen aller Art.“ Er sei ein Suppenkasper und habe für sich privat schon einige Kreationen auf den Teller gebracht.

Der Verein wünscht Pogje noch viel Spaß bei seiner Tätigkeit im Verein und hofft, dass er mit dem SV Furpach noch einige Erfolge im Vereinsleben feiern kann. Pogje: Bleib so wie Du bist!

Peter Klein,
2. Vorsitzender



Inhaberin: Petra Bach
Fischerhütte - A.S.V. 1961 Furpach
 am Biehlersweiher - 66539 Nk.-Furpach
 Telefon 0 68 21 - 3 02 21

geöffnet: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag ab 15.00 Uhr
 Donnerstag ab 11.30 Uhr (Juli und August ab 15.00 Uhr)
 Sonn- und Feiertage ab 10.00 Uhr
 Ruhetag ist Montag

- großer Biergarten
- überdachte Terrasse
- große Bierauswahl
- deftige Speisen
- regelmäßige Veranstaltungen

Jeden Donnerstag ab 11.30 Uhr
 -Schlachtfest-
 (ausser Juli und August)

Vielen Dank, Georg Wettmann



Georg Wettmann

Aktivenfußball

Es lag sicherlich nicht an Trainer Georg Wettmann, dass wir unser Saisonziel auch in der Saison, 2011/2012 in der Verbandsliga zu spielen, nicht verwirklichen konnten. Nach der Trennung von Trainer Stephan Schock, die uns sicherlich nicht leicht gefallen war, nochmals das Traineramt zu übernehmen, verdient uneingeschränkt großen Respekt.

Wir erinnern uns, die Mannschaft hatte am 13. Spieltag zu Hause mit einer schwa-

chen Vorstellung gegen den FC Freisen mit 0:3 verloren. Unsere Mannschaft war mit 5 Punkten aus 13 Spielen Tabellenletzter, weit weg von einem Nichtabstiegsplatz. Trotz dieser prekären Situation hat Georg Wettmann den Trainingsanzug, den er nie mehr anziehen wollte, für seinen Verein, den SV Furpach, nochmal angezogen. Es ging auch aufwärts, es wurden noch zahlreiche Punkte eingefahren, aber letztendlich sollte es nicht ganz reichen,

die Verbandsliga zu halten. Trotz 32 Punkten, die man in den verbliebenen 21 Spielen gewann, musste die Mannschaft als Dritttletzter, bei vier Absteigern, den Weg in die Landesliga antreten.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals für dein spontanes Engagement recht herzlich bedanken. Wir wünschen Dir, für die Zukunft ohne das „Muss“ mit all den Pflichten, die das Amt eines Trainers mit sich bringt, alles Gute.



Tel.: 06841 982956
0176 39151561

66459 Kirkel-Limbach Eichenweg 13

Email: Foto_ingeschmidt@t-online.de Termine nach Vereinbarung



Fotografie

Fotoshooting Inge Schmidt

Baby- und Kinderfotografie

Familienfotos

Hochzeitsfotografie

Pass- und Bewerbungsfotos

Geschenkgutscheine



Speisegaststätte

„Zum Maltitz“

Inh. Brigitte Römer



Gutbürgerliche Küche

Nebenzimmer bis 60 Personen für
Beerdigungskaffee, Hochzeit,
Geburtstag u.v.m.

*Jede Woche
saarländische Angebote*

Öffnungszeiten: Mo – Mi, ab 15.^{Uhr} – 01.^{Uhr}
Fr – So, ab 10.^{Uhr} – 01.^{Uhr} - Donnerstag Ruhetag
Festlichkeiten nach Vereinbarung

**Zur Ewigkeit 30 · 66539 NK-Furpach
Telefon/Telefax 0 68 21 - 3 17 87**





**Eckstein
& Lambert KG**



**MALER
FACH
BETRIEB**
FARBE GESTALTUNG BAUTENSCHUTZ

... mit Brief und Siegel

- ▶ Maler- u. Tapezierarbeiten
- ▶ Spachteltechniken
- ▶ Sanierungsarbeiten
- ▶ Fassadenanstrich
- ▶ Bodenbeläge
- ▶ Trockenausbau
- ▶ Raumgestaltung

- ▶ Vollwärmeschutz
- ▶ Dachbeschichtungen
- ▶ Spanndecken
- ▶ Lasurtechniken
- ▶ Außen- u. Innenstuck
- ▶ Vergoldungen



66539 Neunkirchen · Litzelholz 10 · Telefon 0 68 21/3 33 16 · Fax: 0 68 21/30 67 37





Stadtmeisterschaften AH 2011

Der SV Furpach e. V. war Ausrichter



Stadtmeister AH 2011 SSV Wellesweiler

Im Rahmen der Festveranstaltung „60 Jahre SV Furpach“ wurde die Stadtmeisterschaft im AH-Fußball in diesem Jahr am 10.07.2011 durch den SV Furpach ausgerichtet.

Im Wissen darum, dass es in der Urlaubszeit bei den einzelnen Vereinen zu Personalmangel kommen könnte, wurde das Turnier in diesem Jahr auf dem Kleinfeld ausgetragen.

Überaus erfreulich war, dass alle Vereine, die ihr Kommen zugesagt hatten, auch zum Turnier antraten.

Somit konnten in Gruppe 1 mit dem SV Kohlhof, dem SV Heinitz und dem SV Furpach, und in Gruppe 2 mit dem SSV Wellesweiler, dem TUS Wiebelskirchen und der SVGG Hangard die anstehenden Gruppenspiele problemlos durchgeführt werden.

In den spannenden und fairen Spielen konnten sich letztendlich der SV Kohlhof und die SVGG Hangard für das Spiel um Platz 3 und der SV Heinitz und der SSV Wellesweiler für das Finale qualifizieren.

In einem sehr spannenden Spiel, das erst im 7-Meter-Schießen entschieden werden konnte, siegte die SVGG Hangard mit 8 : 7.

Im Finale bezwang der SSV Wellesweiler souverän und verdient mit 4 : 0 die Mannen vom SV Heinitz.

Der SV Furpach gratuliert der Truppe aus Wellesweiler zur Stadtmeisterschaft und bedankt sich bei allen angetretenen Vereinen für ihr Kommen und den sportlich fairen Ablauf des Turniers.

Stephan Blügel,
Abt. AH

Zitate für jeden Tag

Lassen Sie sich von den Lebensweisheiten inspirieren

„Eine Niederlage hat auch etwas Klärendes. Man sieht, wer wirklich zu einem steht oder wer nur wegen persönlicher Vorteile immer in der Nähe ist.“

Walter Momper, dtsh. Politiker, ehem. Bürgermeister von Berlin

„Viele erkennen zu spät, dass man auf der Leiter des Erfolgs einige Stufen überspringen kann. Aber immer nur beim Hinuntersteigen.“

W. Somerset Maugham, engl. Erzähler und Dramatiker

„Ich habe gar nichts gegen Gruppensex, wenn die Gruppe aus zwei Personen besteht.“

Anthony Quinn, amerik. Filmschauspieler

„Erfolg steigt den Menschen vielfach zu Kopf, aber am schlimmsten wirkt er sich gewöhnlich auf die Bauchpartie aus.“

Orson Welles, amerik. Schauspieler

„Ich überlege. Mein Bauch entscheidet.“

Max Grundig, dtsh. Industrieller

Der SV Furpach sucht für die Bewirtschaftung seiner Sportanlage am Kreuzberggring (Ensinger Sportpark) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Platzwart/in

Der/die Bewerber(in) sollte handwerkliches Geschick und Spaß an Garten- und Landschaftsarbeiten haben. Gerne auch rüstigen Rentner, der seine Freizeit sinnvoll in den Dienst eines Sportvereines stellen möchte. Räumliche Nähe zur Sportanlage wäre sinnvoll. Über die näheren Modalitäten würden wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch informieren. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann wenden Sie sich bitte an folgende Kontaktpersonen des Vereins:

Gerd Schley 1. Vorsitzender
Niederbexbacher Straße 112
66539 Neunkirchen
Tel.: 06821 9047637 Mobil: 01778556672
E-Mail: gerd-schley@t-online.de

Peter Klein 2. Vorsitzender
Zum Bremsenfeld 12
66539 Neunkirchen
Tel.: 06821 32137 Mobil: 01717548681
E-Mail: pekl.klein@t-online.de



U 15 Mädchenauswahl des SFV spielt tolles Länderpokalturnier

7 Spielerinnen für DFB-Auswahlmaßnahmen nominiert - auch Sarah Franz dabei



Eine super Truppe: Die U15 Mädchenauswahl des SFV nach der Rückkehr an die Sportschule Saarbrücken

Wie bereits im letzten Vereinsmagazin berichtet, fand in der Zeit vom 01.06.2011 bis einschl. 05.06.2011 der U 15 Länderpokal des DFB an der Sportschule Duisburg-Wedau statt.

Bei dem jährlich ausgetragenen Turnier spielen die 21 Landesverbände des DFB in einem bestimmten Modus gegeneinander.

Der Vorjahressieger (dieses Mal Württemberg) darf 2 Teams ins Rennen schicken. Die Paarungen des ersten Spieltages werden ausgelost, danach ergeben sich die Spiele aus der jeweils gültigen Tabelle. Danach spielt der Erste gegen den Zweiten, der Dritte gegen den Vierten usw. Sollte sich an einem der darauf folgenden Tage eine bereits stattgefundene Paarung

erneut aufgrund der Tabellensituation ergeben, wird getauscht, so dass z.B. dann der Erste gegen den Dritten und der Zweite gegen den Vierten spielen würde. Für einen Sieg gibt es wie früher üblich nur 2 Punkte, ein Remis wird mit einem Punkt gewertet.

Die von der Verbandstrainerin Margret Kratz nominierte Elf des Saarländischen Fußballverbandes (SFV) zeigte dabei eine außergewöhnlich gute Leistung und gewann die ersten vier Spiele jeweils zu Null und war somit vor dem letzten Spieltag Spitzenreiter mit 8 Punkten und einem Torverhältnis von 8:0. Dabei wurde am ersten Spieltag das Team Mittelheim mit 2:0 und am 2. Spieltag die Auswahl Südbadens gar mit 3:0 geschlagen. Am

3. Spieltag wartete dann die Auswahl von Berlin auf das Team von Frau Kratz. Auch hier gewannen die jungen Saarländerinnen souverän mit 2:0. Am vorletzten Spieltag konnte dann die Auswahl von Niedersachsen mit 1:0 besiegt werden.

So ging man als einziges verlustpunktfreies Team in den letzten Turniertag. Dort traf man auf die Mannschaft Westfalens. Leider ging dieses Spiel (verdientermaßen) mit 1:0 verloren. Bedingt durch den oben beschriebenen Turniermodus gelang es der Auswahl Hessens noch durch einen hohen Sieg am letzten Spieltag an der SFV Auswahl vorbei zu ziehen.

Dennoch ist dieser 3. Platz unter 22 Teilnehmern für



Feiern nach dem Sieg gegen Südbaden

das kleine Saarland ein toller Erfolg. Hinzu kommt, dass gleich 7 Spielerinnen aus dem SFV-Team zu Auswahlmaßnahmen des DFB eingeladen werden. Dazu gehört auch unsere langjährige Auswahlspielerin Sarah Franz, die als Innenverteidigerin in der Viererkette an allen Turniertagen eine tolle Leistung, zeigte.

Sarah wird gemeinsam mit zwei weiteren Spielerinnen zu einem Sichtungslager für die U 16 Nationalmannschaft eingeladen. Wir

drücken ihr natürlich die Daumen, dass sie auch dort einen guten Eindruck hinterlässt und den Sprung in den Kader der Nationalmannschaft. Aber auch so ist dies schon ein toller Erfolg.

Sehr zufrieden mit den gezeigten Leistungen war auch die Verbandstrainerin Margret Kratz: "So stark war ein Jahrgang noch nie in DFB-Maßnahmen vertreten. Unsere Mädchen gehören in ihrer Altersklasse zu den besten in Deutschland. Ich

bin mir sicher, dass wir aus diesem Jahrgang vier bis acht Bundesligaspielerinnen herausbekommen werden", berichtete sie stolz.

Wir drücken unserer Spielerin Sarah Franz natürlich die Daumen, dass auch sie diesen Sprung schaffen wird. Sie wird mit Beginn der neuen Saison zum 1. FC Saarbrücken wechseln. Dort wird sie zunächst in der B-Juniorinnen-Regionalliga spielen. Da zur übernächsten Saison eine B-Juniorinnen-Bundesliga eingeführt werden wird, möchten sich die Saarbrücker Mädels dafür qualifizieren. Dazu ist eine Platzierung unter den ersten beiden Tabellenplätzen erforderlich.

Sarah wird unserem Verein jedoch als Gastspielerin bei unserer männlichen B-Jugend erhalten bleiben. Mit unserer Vereinstrainerin Alexa Ulrich ist abgesprochen, dass Sarah bei den Jungs spielen kann, wenn sie mit dem Team des FCS spielfrei ist.



Feiern vor den Fans: 2:0 gegen Berlin

Entspannung an der Ruderstrecke in Duisburg-Wedau vor dem Spiel gegen Niedersachsen. Sarah mit Jessica Pütz, im Hintergrund Trainerin Kratz





C 1 - Jugend gewinnt Meisterschaft



So sehen Sieger aus - C1 Meister 2010/2011

Folgende Spieler kamen in der Saison zum Einsatz:

Florian Schmitt, Jonas Stumpf, Nils Meisberger, Yannik Spies, Sarah Franz, Steffen Kleinmann (Kapitän), Daniel Momber, Marc Böshaar, Maximilian Marx, Maximilian Schmitt, Daniel Schmitt, Felix Simon, Kris Schwarz, Marius Schonard, Jan Groß, Niklas Schlicher, Martin Makelke, Sebastian Sutter, Joel Janes, Simon Lang, Nico Weitmann

Nachdem unsere C1-Jugend leider in der Qualifikation zur Bezirksliga sich den beiden stärksten Teams (Bor. Neunkirchen und der SV Elversberg wurden später in der Bezirksliga punktgleich Erster und Zweiter) beugen musste und "nur" den dritten Platz belegte, gab es für das von Alexa Ulrich trainierte Team nur ein Ziel nach der Winterpause: Die Meisterschaft in ihrer Gruppe.

Vom ersten Spieltag an marschierte die Truppe vorne

weg und startete vor dem Jahreswechsel noch mit 2 Siegen. Direkt nach der Pause gab es dann ein unnötiges Unentschieden gegen DJK St. Ingbert (Jungs das ging gar nicht:). In diesem Spiel ließ die Mannschaft bestimmt 10 sog. 100%-ige Torchancen aus und konnte froh sein, dass Jonas Stumpf mit einem Gewaltschuss aus 20 Metern in der letzten Minute das Remis rettete. Ein Punkt der sich später noch als sehr wichtig erweisen sollte. Es folgten 4 Siege in Folge und

man hatte die Chance sich entscheidend abzusetzen. Unglaubliches Verletzungspech und die Abstellung unserer Spielerin Sarah Franz zu Auswahlmaßnahmen des SFV führten jedoch dazu, dass die beiden Spiele gegen die Mitkonkurrenten aus Erbach und Medelsheim knapp verloren gingen. In diesem Zusammenhang darf erwähnt werden, dass es keinesfalls an den aus helfenden D-Jugendspielern lag, dass diese Partien verloren gingen, auch durch

die Undiszipliniertheit eines Spielers schwächten wir uns durch eine Rote Karte selbst. Wieder komplett, riss sich das Team zusammen, gewann nochmals 3 Mal in Folge, wobei das Spiel zuhause gegen Erbach wieder nichts für schwache Nerven war. So ging Erbach 5 Minuten vor Ende mit 2:1 in Führung, ehe unsere Elf das Spiel innerhalb von 2 Minuten drehte und noch mit 3:2 gewann. So kam es vor dem letzten Spieltag zu folgender Tabellenkonstellation. Wir waren Spitzenreiter mit 31 Punkten und hatten vor den beiden punktgleichen Teams aus Medelsheim und Homburg 3 (eigent-

lich SV Altstadt, die jedoch mit Homburg eine Art Spielgemeinschaft hatten) einen Punkt Vorsprung. Wie oben erwähnt war im Nachhinein das Tor von Jonas Stumpf bei DJK St. Ingbert sehr wichtig, da wir dadurch einen Punkt Vorsprung hatten.

Wir mussten am letzten Spieltag in Altstadt antreten, während Medelsheim zuhause gegen das Schlusslicht aus Walsheim spielte und diese Begegnung erwartungsgemäß hoch gewann. So mussten wir in Altstadt gewinnen. Nach einem nervösen Beginn übernahm unser Team das Kommando und ging vor

der Pause durch ein Kopfballtor von Maxi Schmitt mit 1:0 in Führung. Als Marc Böshaar kurz nach der Pause auf 2:0 erhöhte, schien die Partie gelaufen, jedoch konnte das Team - wie eigentlich in der ganzen Saison - zahlreiche klare Torchancen nicht nutzen. Altstadt kam quasi aus dem Nichts heraus 3 Minuten vor dem Ende zum Anschlusstreffer, unser Team konnte aber den knappen Vorsprung über die Zeit retten. Somit war das Ziel Meisterschaft erreicht.

Jugendabteilung Trainer und Betreuer Saison 2011/2012

| Mannschaft | Trainer |  | Betreuer |  | Trainingszeiten |
|-------------------------------------|---|---|--|---|---|
| A-Jugend 1993/94 | Roland Bieringer Jens Willi Stolz | 59771 0178 29446850 | Marco Schaly | 33255 | Montag: 18.00 - 19.30 h Dienstag: 17.30 - 19.00 h Donnerstag: 17.30 - 19.00 h |
| B-Jugend 1995/96 | Alexa Ulrich Günter Stamp Udo Krauß | 0178 2946851 | Manfred Fleischmann | 42846 | In Limbach Dienstag: 17.30-19.00 h Donnerstag: 17.30-19.00 h |
| C-Jugend 1997/98 | Klaus Becker Manfred Simon Sascha Klammes | 3097516 31642 306933 | Dieter Schwarz Manfred Fleischmann | 0171 5507011 42846 | Mittwoch: 17.30-19.00 h Freitag: 17.00-18.30 h |
| D-Jugend 1999/2000 | Frank Bauer | 06826 50850 | Nico Lehmann | 30146 | Dienstag: 16.30-18.00 h Donnerstag: 16.30-18.00 h |
| E-Jugend 2001/2002 | Nadine Franz Günther Tannrath | 0176 80252765 33367 | Michael Franz Sandro Rosso Maurice Lorschiedter | 0176 80252765 33986 0178 6684689 | Montag: 16.30-17.30 h Mittwoch: 16.00-17.30 h |
| F-Jugend 2003/2004 | Peter Müller Marc Bliem | 23559 0171 7408539 | Sascha Klammes Sebastian Schmitt | 306933 30324 | Montag: 16.30-18.00 h Mittwoch: 16.00-17.30 h |
| G-Jugend 2005 und jünger | Lothar Schmitt Stephan Schneider | 30324 06373 4258 | | | Montag: 17.00-18.00 h |



C-Jugend Abschlussfahrt 2010/2011



Auch der Regen konnte manche nicht vom Feuer vertreiben



Lagerfeuer am Abend

Unsere diesjährige Abschlussfahrt ging nach Bachem ins Kurt-Gluding-Dorf. Dort standen uns neben einer Versorgungshütte und den sanitären Anlagen sechs Blockhütten mit je acht Betten zur Verfügung, in die wir die 26 Spieler und 7 Betreuer unterbringen konnten.

Nachdem wir am Freitag Nachmittag gegen 16.00 Uhr angereist waren, bezogen wir die Hütten und richteten uns häuslich ein. Während die Jungs und Mädels das Gelände erkundeten, richteten wir das Abendessen. Wie wir das

vom Jugend-Pfingstturnier gewöhnt waren, gab es Menü 1 – Currywurst mit Pommes. Nach dem Essen ging es dann auf den Kunstrasen des SSV Bachem, der direkt neben dem Gelände liegt und uns zur Verfügung stand. Als es dunkel wurde versammelten sich alle am Lagerfeuer und saßen dort noch einige Zeit zusammen. Bis am ersten Abend Ruhe eingekehrt war, vergingen einige Stunden und die Nacht war für alle Beteiligten recht kurz. Am Samstag Morgen starten wir um 8.00 Uhr mit einem gemeinsamen Früh-

stück. Frisch gestärkt konnten wir so direkt zu unserem nächsten Programmpunkt übergehen – einem 4-gegen-4-Turnier. Glücklicherweise hielt das Wetter, so dass wir unser Turnier einigermaßen trocken über die Bühne bringen konnten. Zum Mittagessen gab es dann leckere Nudeln mit Bolognesesauce, was bei allen prima ankam und ein optimaler Energielieferant für das weitere Programm war, denn es sollte am Nachmittag ins Schwimmbad gehen. Ursprünglich war eine Fahrt zum Losheimer Stausee geplant, aber da das



Vorbereitungen für das 4-gegen-4-Turnier



Gemeinsames Frühstück vor der Versorgungshütte

Wetter eher bescheiden war, machten wir einen Besuch im Merziger Spaßbad. Auch dort kamen alle auf ihre Kosten und konnten sich amüsieren. Jedoch schlauchte der Schwimmbadbesuch sehr, da in dem Bad tropische Temperaturen und herrschten. Daher brauchten die Jungs und Mädels danach erst einmal eine Ruhepause. Bevor es dann ins Abendprogramm ging, bestellten wir bei einem örtlichen Italiener Pizza für alle. Das Highlight des Tages war die Wahl des „Mister Bachem“, die wir in der kleinen Sporthalle durchführten, die auf der Anlage des SSV Bachem liegt. 23 Jungs mussten sich in verschiedenen Disziplinen vor der überwiegend weiblichen Jury beweisen, die nach jeder Runde bis zu 5 Jungs aus

dem Wettbewerb verabschiedete.

Folgende Disziplinen mussten bewältigt werden:

- *Modeln*
- *Kunststück vorführen*
- *Singen oder Tanzen*
- *Fußball-Quiz mit Topfklopfen*
- *Bild malen*
- *An der Stange tanzen*

Am Ende des Abends konnte sich Yannik Spies im Finale durchsetzen. In einem Kopf an Kopf-Rennen mit Luca Alt behielt er die Nase vorn und konnte sich so die Krone und den ersten Titel als „Mister Bachem“ sichern. Nach diesem anstrengenden und ereignisreichen Tag verschwanden alle sofort in ihr Hütten und fielen wie Steine in die

Betten. Auch am nächsten Morgen war es sehr still im Dorf. Wo es am ersten Morgen schon sehr früh laut im Gelände war, tat sich an diesem Sonntag nichts. Als es bis halb 8 noch totenstill war, mussten wir die einen sanft, die anderen weniger sanft aus den Betten holen. Bevor es ans Aufräumen ging, frühstückten wir gemeinsam. Dann hatten wir den Morgen Zeit, um auzuräumen, zu packen und sauber zu machen. Nachdem wir alles wieder in den ursprünglichen Zustand gebracht und eine Kleinigkeit gegessen hatten, machten wir uns zum krönenden Abschluss auf zum Limbacher Sportfest und bestritten doch noch ein Einlagespiel. Wieder in Furpach angekommen, wurden die Jungs und Mädels gegen 15.30 Uhr auf dem Marktplatz abgeholt und konnten sich von den Strapazen des Wochenendes erholen.

Es war ein gelungener Abschluss einer schönen und erfolgreichen Saison!



(Fast) alle brauchten zwischendrin mal eine Ruhepause.



Entwicklung des in Furpach seit der

Saison 2004/2005

Heiko Dixson wechselt 2004 vom SV Hirzweiler-Welschbach als Trainer nach Furpach. Die Mannschaft beendet die Saison als 4. in der Landesliga.



Saison 2005/2006

Tanja Denig übernimmt 2005 die Abteilungsleitung von Hans Günther Limbach, der nach Wellesweiler wechselt. Ralf Hasselberg übernimmt das Amt des Co-Trainers und des Betreuers. Die Mannschaft belegt den 2. Tabellenplatz in der Landesliga, was den Aufstieg in die Verbandsliga bedeutete. Mit Sabrina Klopp stellte die Mannschaft auch die Torschützenkönigin dieser Saison mit 27 Toren.



Saison 2006/2007

2006 muss die Mannschaft auf Sabrina Klopp wegen Schwangerschaft verzichten, spielt aber dennoch erfolgreich: - Gewinn der Stadtmeisterschaft - Viertelfinale im Saarlandpokal - Tabellenplatz 8 im ersten Jahr in der Verbandsliga. Anmeldung einer zweiten Damenmannschaft in der 7er Bezirksliga West außer Konkurrenz mit Ralf Hasselberg als Trainer.



Saison 2007/2008

Die erste Mannschaft beendet die Runde als 7ter in der Verbandsliga und schaffte bei der ersten Teilnahme am Hallenmasters der Frauen den 4. Platz. Die zweite Mannschaft wird fest als 7er Mannschaft gemeldet und beendet die Runde als 5.



Damenfußballs

Saison 2004/2005

Saison 2008/2009

Die zweite Mannschaft wird als 11er Mannschaft gemeldet. Stefan Spies übernimmt das Traineramt der 2ten Mannschaft. Heiko Dixon wird Abteilungsleiter, Tanja Denig Stellvertreterin. Joachim Spies übernimmt das Traineramt der ersten Mannschaft. Die Mannschaft belegt den 8. Platz beim Hallenmasters und beendete auch die Verbandsligasaison als 8. Die zweite Mannschaft belegte den 6. Platz in der Bezirksliga Ost.



Saison 2009/2010

In der Winterpause übernimmt Josef Galliano das Traineramt bei der ersten Mannschaft. Nachdem die Erste auf einem Abstiegsplatz „überwinterte“, belegt sie nach Abschluss der Runde den 5. Tabellenplatz. Beim Hallenmasters 2010 wird die Mannschaft Vizemeister. Die zweite Mannschaft beendet die Saison als 5. in der Bezirksliga Ost.



Saison 2010/2011

Hendrik Tönjes und Dominik Röttsch assistieren Josef Galliano als Co-Trainer, Alexa Ulrich übernimmt die zweite Mannschaft. Die erste Mannschaft gewinnt das Volksbanken-Hallenmasters der Frauen. Die zweite Mannschaft beendet die Saison als 6. Dirk Dattge kommt während der Saison als Unterstützung für die im Verein sehr stark engagierte Alexa Ulrich hinzu. Die erste Mannschaft bleibt ein Jahr lang ungeschlagen. Erst im Endspiel des Saarlandpokals verliert die Mannschaft unglücklich mit 4 : 5 im Elfmeterschießen gegen Bardenbach. Die Saison schließt die Mannschaft als erster, punktgleich mit der Mannschaft der SSV Saarlouis ab. Damit muss in einem Entscheidungsspiel über den Aufstieg in die Regionalliga entschieden werden. Dieses Spiel gewinnt unsere erste Mannschaft souverän mit 4 : 0 und steht als Aufsteiger in die Regionalliga, der dritthöchsten Frauen-Spielklasse in Deutschland fest. Gleichzeitig erringt Meike Dinger die Torschützenkrone der Verbandsliga mit 35 Treffern. Mit Blick auf die kommenden Aufgaben wird Thomas Veith als Unterstützung der Abteilungsleitung gewonnen, Peter Dinger für den Bereich Sponsoring.





Inge Schmidt

DIE ABTEILUNG

TURNEN / AEROBIC UND FITNESS

INFORMIERT

Funktionsgymnastik

Abteilung Turnen



Beispielübung für Funktionsgymnastik

Trainingszeiten:

Schulturnhalle Furpach
Montag 18:00 – 19:30 Uhr

Rückenleiden haben sich seit Jahren zu einer zunehmenden Volkskrankheit entwickelt, von der nicht nur Erwachsene im Berufsleben sondern auch bereits Kinder und Jugendliche betroffen sind. Unsere Gesellschaftsform (Arbeitsbedingungen, psychische Belastung, Bewegungsarmut, Übergewicht) fördert diese Entwicklung. Betroffene aber auch Gesunde profitieren von einer Veränderung der Lebenswei-

se hinsichtlich Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten. Ziele der Sportstunde sind die Schulung der Ausdauer, Kraft, Dehn-, Koordinations- und Entspannungsfähigkeit als eine Einheit. Auf Dauer durchgeführt ist die Stärkung dieser Komponenten am wirkungsvollsten, um Rückenbeschwerden vorzubeugen bzw. vorhandene Beschwerden zu lindern. Die Teilnehmer/Innen werden zur Körperwahrneh-

mung, Haltungsverbesserung und Integration in ihren Alltag angeleitet.

Sie sind herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen. Mitzubringen sind lediglich lockere Kleidung, Hallenturnschuhe und wenn vorhanden Gymnastikmatte. Geschlecht und Alter spielen keine Rolle. Seit Jahren wird die Stunde auch von Männern wahrgenommen. Kommen Sie vorbei, ich würde mich freuen.

Elfi Mühlhoff



Trainingszeiten:



Übungsstunden Abteilung Turnen

| | | | |
|---|------------|-------------------|-------------------|
| Turnwichtel (Eltern/Kind 1 bis 2 jährige) | Mittwoch | 15:00 - 16:00 Uhr | Turnhalle Furpach |
| Turnzwerge (Kleinkinder 3 bis 4 jährige) | Mittwoch | 16:00 - 17:00 Uhr | Turnhalle Furpach |
| Turnkids (5 bis 8 jährige) | Mittwoch | 17:00 - 18:00 Uhr | Turnhalle Furpach |
| Turnteens (ab 3. Schuljahr) | Mittwoch | 18:00 - 19:00 Uhr | Turnhalle Furpach |
| Übungsleiterinnen: Michaela Filz, Susanne Jörgens und Sandra Roth | | | |
| Pilates | Dienstag | 19:00 - 20:00 Uhr | Turnhalle Furpach |
| Fatburner +BBP | Dienstag | 20:00 - 21:00 Uhr | Turnhalle Furpach |
| Übungsleiterin: Inge Schmidt | | | |
| Funktions- gymnastik | Montag | 18:00 - 19:30 Uhr | Turnhalle Furpach |
| Übungsleiterin: Eifi Mühlhoff | | | |
| Fitness am Morgen (Fatbur- ner + BBP) | Donnerstag | 9:30 - 11:00 Uhr | Turnhalle Furpach |
| Übungsleiterin: Susanne Ruppenthal | | | |
| Ballspiele Herren | Montag | 19:30 - 21:00 Uhr | Turnhalle Furpach |
| Übungsleiter: Wolfgang Groß | | | |
| Aroha | Dienstag | 19:30 - 20:30 Uhr | Turnhalle Furpach |
| Übungsleiterin: Karin Marzen | | | |
| Einzelheiten sehen Sie im Internet unter www.sv-furpach.de | | | |

Wir freuen uns auf alle, die zu uns kommen

Susanne Ruppenthal und Inge Schmidt halten Euch fit !



Die Trendsportart AROHA bereichert seit August 2010 das Turnangebot beim SV Furpach

Bisher haben zwei Kurse Aroha stattgefunden, die sich jeweils über 10 Abende erstreckten.

Die Teilnehmer/Innen lernten zunächst die Grundelemente von AROHA kennen. Nach und nach wurden immer schwierigere Elemente geübt, die dann in einer individuellen Choreographie miteinander verbunden wurden. Dabei stellten alle Teilnehmer fest, dass trotz tänzerischer Leichtigkeit die Trainingsziele im AROHA hauptsächlich die Verbesserung von Ausdauerfähigkeit, Haltung und Balance sind.

Trotzdem ist es möglich jederzeit in dieses Training einzusteigen.

Mit AROHA bietet der Sportverein ein Herz-Kreislauf-Training mit speziell komponierter Musik im $\frac{3}{4}$ Rhythmus an. AROHA ist inspiriert von Elementen aus dem neuseeländischen Kriegstanz Haka und den asiatischen Einflüssen der Kampfsportart Kung Fu und der Entspannungsphilosophie des Tai Chi. Durch den Wechsel von kraftvollen Elementen und sanften Bewegungen werden Körper und Geist trainiert und der Seele ein Wohlbefinden bereitet.

Der nächste AROHA-Kurs startet ab 23. August 2011.

Weitere Termine:

jeden Dienstag

19:30 – 20:30 Uhr

Gymnastikraum der Schulturnhalle Furpach

Der 10-Wochen-Kurs kostet 10 EUR für Mitglieder, 35 EUR für Nichtmitglieder.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, wichtig ist Spaß an Bewegung. Durch die mittlere Trainingsintensität ist das Herz-Kreislauf-Training für alle Altersklassen geeignet.

Weitere Informationen erteilt die lizenzierte AROHA-Instructorin Karin Marzen, Übungsleiterin für Sport in der Prävention, Profile Haltung/ Bewegung und Herz-Kreislauf.

Die Anmeldung für den neuen Kurs ist ab sofort möglich, Telefon 06821 3722.



HAARSTUDIO AM MARKT
Ideen für's Haar

66539 NK-Furpach
Ludwigsthaler Straße 8
Telefon 06821-3 1458



Ratzky GmbH · Sebachstraße 23 · 66539 Neunkirchen

Beratung • Lieferung • Ausführung

Flachdach-Isolierungen • Dacheindeckungen

Fassadenverkleidungen • Dachbegrünungen

Sebachstraße 23
66539 Neunkirchen

Telefon (0 68 21) 93 01-0 und 3 10 08

Telefax (0 68 21) 93 01-70

ERGO
Victoria

**Was uns auszeichnet,
ist die Nähe zu
unseren Kunden.**

Versicherungsbüro
Knoch e.K.
Kaiserstr. 76, 66386 St. Ingbert
Tel. 06894 9989388
sandra.knoch@ergo.de

F.T.B. Krevet GmbH
Industrie- und Schweißtechnik



WIG – INVERTER
Frosch - Tig 180 DC 230V



| | |
|-----------------------------|------------------------------|
| Maße, L x B x H, mm | 410x190x320 |
| Gewicht (kg) | 8 |
| Schutzart | IP 23 |
| Netzanschluß (V/Hz) | 230/50-60 |
| Sicherung (A) | 16 |
| Schweißstrom bei ED 60%, A | 180 |
| Schweißstrom bei ED 100%, A | 138 |
| Leerlaufspannung (V) | 56 |
| Schweißstrom (A) | 10 – 180 |
| Elektroden Durchmesser mm | 1,6 – 4,0 |
| Wolframnadel mm | 1,0 – 2,4 |
| Schweißbares Material | Stahl/VA/Kupfer |
| Empf. Materialstärke mm | 10mm Elektroden 1-5mm WIG |

**Leichter, leistungsstarker WIG – Inverter
mit der Kraft von 180 Ampere
und Hochfrequenz-Zündung**

499,- €
inkl. 19 % MwSt.

Lieferumfang:

**3m – Netzkabel mit Stecker, Werkstückkabel 3m, WIG-Brenner 4m,
Druckminderer Argon/Co², Wolframnadel 1.6mm, 2 Jahre Garantie.**

Preise inkl. der gesetzlichen MwSt.. Sonderaktionen sind nicht Rabatt- und Skontierfähig.

Lieferung Frei Haus innerhalb unseres Auslieferungsgebietes

F.T.B. Krevet GmbH Rodener Schanze 1-3 D- 66740 Saarlouis

Telefon : 06831 / 9837-0 Telefax : 06831 / 9837-30 Email : info@ftb-krevet.de





Gastro-Service & Getränke Krimmel

Inh.: Alexander Krimmel

Ihr zuverlässiger Getränkelieferant vor Ort

**Auguststraße 6 • 66538 Neunkirchen
Telefon: 06821 - 4422 • Fax: 06821 - 4432**